

Patric Muff zurück auf der TKR Suzuki



Bannwil, 10.2.2010 – Nach dem schwierigen Jahr in der IDM Superbike startet Patric Muff in der kommenden Saison nebst der Langstrecken-Weltmeisterschaft erneut in der Schweizermeisterschaft, wo er bereits 2008 den Titel überlegen einfahren konnte.

«Für mich war eines klar: Ein Start an der IDM Superbike mit einem Low-Budget-Team kam für mich kein zweites Mal in Frage. Früher war so etwas vielleicht noch möglich, aber heute mit den ganzen werksunterstützten Teams, die so überlegenes Material haben und dauernd am trainieren sind, ist man einfach chancenlos – dies musste ich letztes Jahr leider auch erfahren», sagt Muff. Trotzdem war für ihn klar, dass er neben den fünf gesetzten Rennen in der Langstrecken-WM – welche er wieder für das Team Bolliger fahren wird – noch eine weitere Meisterschaft bestreiten muss. «Mit nur 8 Einsätzen auf dem Motorrad (5 Rennen + 3 Trainings) kommt man leistungsmässig einfach nicht weiter. Deshalb ist die Schweizermeisterschaft als "Trainingszweck" ideal.», so Muff weiter. Das er und die TKR Suzuki schnell sind, hat er bereits im 2008 bewiesen – als er mit sieben Siegen überlegen den Schweizermeistertitel einfahren konnte. Der Weg in die internationale Szene hat er dennoch nicht aus den Augen verloren. «Wenn ich das Budget zusammen bekomme, werde ich ebenfalls in England zu Gast sein».

Patric Muff

Geburtsdatum: 24.09.1983

Nationalität: Schweiz

Grösse: 178 cm

Gewicht: 78 kg

Erlerner Beruf: Mechaniker

Persönliche Stärke: gebe immer 100%

Persönliche Schwäche: manchmal gebe ich auch 110%

Bevorzugtes Essen: Italienische Küche

Hobbys: Laufen, Fahrrad fahren, Fitness allgemein

Bevorzugte Rennstrecke: Suzuka (Japan)

Erstes Rennen: Tobel, 1990 (Motocross)

Schönste Erinnerung: 1. WM-Podest in Assen, 2005

Schlechteste Erinnerung: mehrere schwere Verletzungen

Traum: Superbike WM

Grösste Erfolge:

2009: 3. Schlussrang in der Langstrecken Weltmeisterschaft (EWC)

Mehrere Top-Ten Platzierungen in der IDM Superbike

2008: Schweizermeister Superstock 1000

2007: Suzuki European Cup: In 5 von 6 Rennen Podestplätze

2005: Vize-Weltmeister in der Langstrecken Weltmeisterschaft (EWC)

2004: 3. Schlussrang in der Schweizermeisterschaft (Strassenrennen)

2002: Mehrere Top-Ten Platzierungen in der Europameisterschaft (Supermotard)

2001: Sieg in der Kategorie Challenger (Supermotard)

1994: Sieg bei der Trophée Fabio Moreni für den MC Cremona (Motocross)